

## Vorwort

Am 18. und 19. Mai 2017 fand an der TH Brandenburg in Brandenburg an der Havel der 24. Workshop des Arbeitskreises Umweltinformationssysteme der Gesellschaft für Informatik „UIS 2017“ statt.



Abbildung 1: UIS 2017 - Blick in den Rittersaal der TH Brandenburg<sup>1</sup>

Das wichtigste Ziel der jährlich stattfindenden Tagung des Arbeitskreises ist traditionsgemäß der offene Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft auf dem Gebiet der Umweltinformatik.

Die Organisation des diesjährigen Workshops lag in den Händen von Ulrike Freitag (Sprecherin des Arbeitskreises und Condat GmbH), Dr. Andreas Abecker (Disy Informationssysteme GmbH), Friedel Hosenfeld (DigSyLand), Prof. Dr. Frank Fuchs-Kittowski (HTW Berlin) sowie Prof. Dr. Dietmar Wikarski (TH Brandenburg).

Die ausgezeichnete Betreuung der Teilnehmer vor Ort durch Sylvia Fröhlich und Bärbel Boritzki-Ritter - und die beiden Social Events (Schiffahrt auf der Havel mit Dixieland und Besuch des Industriemuseums) sorgten für eine produktive und gleichzeitig entspannte Atmosphäre.

Das Motto des Workshops „Vernetzte Umweltdaten“ spiegelte sich in vielen der 24 Vorträge im Rittersaal der Hochschule wider. An den beiden Tagen erlebten die über 50 Teilnehmer des Workshops ein dichtes und fachlich anspruchsvolles Programm zu den Anwendungsfeldern Wasser, Boden und Fernerkundung, zum Umgang mit historischen Umweltdaten, zu neuen Informationsplattformen für den Grund- und

---

<sup>1</sup> Quelle: <https://informatik.th-brandenburg.de/fachbereich-informatik-und-medien/aktuelles/aktuelles-detail/news/325-uis-2017-24-workshop-des-ak-uis-an-der-technischen-hochschule-brandenburg/> zuletzt 31.08.17

Trinkwasserschutz, zum Management von Forschungsdaten, wie auch zu softwaretechnologischen Fragestellungen, insbesondere bei der Speicherung und Transformation von Geodaten, der Entwicklung, Aktualisierung und Nutzung von Thesauri im Umweltbereich. Die heute in allen Bereichen aktuellen Themen von Big Data und Smart Data sowie mobiler Anwendungen (Apps) spielten dabei in vielen Vorträgen wie auch in der lebendigen Diskussion eine große Rolle.

Die starke Gruppe der Besucher aus dem Umfeld der Landes- und Bundesumweltbehörden in diesem Jahr verdeutlicht die hervorragende Integration der TH Brandenburg in die Verwaltungs- und Forschungslandschaft des Landes Brandenburg im 25. Jubiläumsjahr des Bestehens der Hochschule. Nach den Aussagen der Teilnehmer war die diesjährige Tagung sowohl inhaltlich als auch organisatorisch die gelungenste der letzten Jahre und kann aus der Sicht als Arbeitskreissprecherin als der erfolgreichste angesehen werden.

Nicht von allen Vorträgen des Workshops liegen ausgearbeitete Textfassungen vor. Die Foliensätze aller freigegebenen Vorträge der beiden Workshops stehen jedoch zum Download auf der Homepage des Arbeitskreises <http://www.ak-uis.de/> zur Verfügung.

Dort finden sich unter anderem auch Links auf die Tagungsbände der Workshops vorangegangener Jahre. Diese sind ebenfalls in dem internationalen Literaturinformationssystem ict-ensure (<https://www.iai.kit.edu/ictensure/>) „Informationssystem für Nachhaltige Umweltinformatik“ referenziert und recherchierbar.

Die Veröffentlichung dieses Berichtes im Internet erfolgt über die CEUR Workshop Proceedings unter <http://ceur-ws.org>.

**Friedhelm Hosenfeld, Ulrike Freitag**

Sprecher des Arbeitskreises „Umweltinformationssysteme“

5. September 2017